



Schneegleitsensor SGE-20

Die Gleitbewegung des Schnees erkennen

Der Sensor SGE-20 ermöglicht die Messung der Gleitbewegung des Schnees, wodurch Aufschlüsse über den Zusammenhang zwischen der Beschaffenheit der Hangoberfläche, der Hangneigung und der Schneedecke möglich sind.

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- Messen von Gleitbewegungen des Schnees in steilem Gelände
- Erkennen der Einflüsse der Bodenbeschaffenheit auf die Schneedecke
- Robustes Aluminium-Gehäuse für den Einsatz bei Schnee und Kälte
- Zuverlässige Datenausgabe und Integration in bestehende Messsysteme
- Minimaler Energieverbrauch

EINSATZGEBIETE

Mit dem SGE-20 kann die Gleitbewegung der Schneedecke erfasst werden. Forschungseinrichtungen, Umwelt- und Forstämter, die Wildbach- und Lawinenverbauung, oder Geologen, die sich mit der Beschaffenheit der Hangoberfläche befassen, erhalten damit ein einzigartiges und präzises Messmittel, mit dessen Hilfe beispielsweise Bepflanzungen und andere Maßnahmen in gefährdeten Hängen effektiver geplant werden können.

Anwendung

Der Sensor wird im Gelände installiert und über ein Sensorkabel mit dem Datenlogger verbunden. Im Sensor befindet sich ein sensibler Seilextensometer. An diesem ist über eine belastungsfähige Spezialverbindung der sogenannte Schneegleitschuh befestigt. Gleitet der „Schuh“ zusammen mit dem Schnee den Hang hinab, misst der Sensor die entsprechende Strecke und gibt diese als elektrisches Signal aus.